

## 1. Einführung in die Problematik des Einsatzes von Liedern im DaF - Unterricht

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das *Thema* meines Konferenzbeitrags "*Zur Relevanz und Einsatzbarkeit von Liedern im DaF - Grundschulunterricht*" betrifft einen Bereich, zu dem noch nicht viel publiziert wurde, wo also noch ein Mangel zu konstatieren ist. Aufgrund der neuen Tendenzen, den Deutschunterricht attraktiver und abwechslungsreicher zu gestalten, sind zwar Anfangs der 90er Jahre einige Liederbücher mit Rock-, Pop- oder Rapmusik entstanden, im Grunde wurden Lieder aber nur als Träger grammatischer Regeln benutzt, es handelte sich entweder um Textausgaben, oder - pointiert ausgedrückt - durch Musik erschwerte Hörverständnisse, denn die Musikinterpreten legen auf Textverständlichkeit, wie sie für Fremdsprachlerner in solchen Übungen notwendig ist, keinen gesteigerten Wert. Vernachlässigt wurde bei diesem Verfahren leicht das Entscheidende: die emotionale Kraft, die von der Musik ausgeht. Erst im Zusammenhang mit dem Einbeziehen neuer Vorgehensweisen im DaF - Liederunterricht in der Mitte der 90er Jahre haben sich einige Autoren bemüht, diese unvollständigen Liederfassungen didaktisch modern zu bearbeiten und begannen v. a. sich mehr mit der Frage des Verstehens, des Gefallens oder Nicht-Gefallens der Musik und des Inhalts zu beschäftigen. Es sind ganz neue DaF - Liederbücher entstanden, die diese Lücke teilweise auszufüllen versuchten. An dieser Stelle möchte ich Autoren wie *Uwe Kind: Deutschvergnügen*, *Sabine, Wenkums: Mein Gespräch, meine Lieder* (bisher genannten von Langenscheidt) oder *Detlev Wagner: Mit Liedern lernen* (Verlag für Deutsch) nennen. Die neueste theoretische Behandlung dieser Problematik wurde 1996 im Zusammenarbeit mit der Frankfurter und Berliner Universität herausgegeben - "*Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht*" von den Autoren G. Blell und K. Hellwig.

In dem *ersten theoretischen Teil* meines Vortrags werde ich auf die Spezifik der Musik als Sprachlernprozesses hinweisen, im *zweiten Teil* möchte ich Sie auf die vielen Möglichkeiten des Einsatzes der Musik im Fremdsprachenunterricht aufmerksam machen und zeigen, welche Potentiale für den Fremdsprachenprozess hier noch zu entdecken sind, der *dritte Teil* meines Vortrags wird der Auswertung des Fragebogens "Lieder im DaF" an Deutschlehrer mit Fragen z. B. nach der Häufigkeit des Einsatzes der Lieder im Unterricht, einzelne Liederquellen, Liedereinsatz nach Unterrichtsphasen und Ziele des Einsatzes der Lieder im Unterricht usw. gewidmet

## 2. Musik in DaF - zur Spezifik des Liedereinsatzes im DaF - Grundschulunterricht

*Gabrielle Blell* formuliert im Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht als allgemeine Bestimmung für Medienspezifik von Musik u.a. hohe Anforderungen an das *Konzentrationsvermögen, Behaltensleistung* und *Umschaltfähigkeit*. Musikhören aktiviere *solche Strukturen des Gehirns, in denen hohe emotionale (mit Wirkung auf das vegetative System) und gedächtnismäßige Verarbeitung stattfindet* (G. Blell, K. Hellwig, 1996). Das imaginative Potential von Musik kann nach Blell für den Sprachlernprozess durch ein Konzept der Visualisierung vor dem inneren Auge genutzt werden. Wie Musik und Kunstbilder in ihrer Spezifik fremdsprachliches Handeln und Lernen anregen können, beschreiben die Autoren Blell und Hellwig: "*Kunst kann im Lerner individuelle Prozesse der Bild-, Musik- und Sprachverarbeitung induzieren und im Endeffekt meist subjektiv-kreative Sprachproduktionsprozesse bewirken [...] Prozess und Produkt sind Komplemente sprachlichen Erfahrens und Handelns*" (G. Blell, K. Hellwig, 1996, S. 9) Zusammengefasst gesagt: *Musik- und Bildkunst sind interpretationsoffen, legen Spuren in Kulturbewusstsein, regen Kreativität an und lösen individuelle Sprachleistungen aus.* *Ulrike Quast*<sup>1</sup> beschreibt aus der Sicht der Musikpsychologie ein integratives Konzept von Musik und Fremdsprache sieben grundlegende Funktionen, die der Musik im Fremdsprachenlernprozess

<sup>1</sup> Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht. Gabriele Blell, Karlheinz Hellwig (Hrsg.). Frankfurt a.M., Berlin, Bern [etc.]: P. Lang, 1996 Material S. 107. Bd. 1 Bildende Kunst und Musik im FSU Beitr. des Kongresses 1995 der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung in Halle. ISBN 3-631500-56-4.

zukommen können: (1) *physiologisch* (Behaltensleistung fördernd), (2) psychohygienisch (Entspannung erzeugend), (3) als Auslösemoment von Emotionen und Gefühlsprozessen, (4) sozialpsychologisch (Gruppendynamik stärkend), (5) als Mittel zur Förderung kognitiver Prozesse, (6) unbewussten Lernens und (7) als Auslöser von Kommunikationsprozessen. Der hermeneutische Prozess des Musikverstehens kann über und durch Sprach- und Schriftproduktion in einen Verstehensprozess des Fremden übergeleitet werden. Wenn es gelingt, mit Kunst und Musik *von der Wahrnehmung* (der persönlichen, der gruppen- und kulturspezifischen) *über Bedeutungszuweisungen* (zunächst individuell, dann verallgemeinerbar) *zum Kulturvergleich* (durch Reflexion der eigenen Kultur in der Begegnung mit dem Fremden) zu kommen, dann wird der Weg einer interkulturellen Mediendidaktik auch durch die Kunst gewiesen.

### 3. Zur Kriterien der Liederauswahl beim Einsatz der Lieder im Grundschulunterricht

Das Wissen über Musik aus deutschsprachigen Ländern hält sich in Grenzen, zumindest wenn man diese überquert und in einen anderen Sprachraum eintaucht; dies ist aber nicht in jedem Fall so, es bedienen sich doch viele Künstler des (Kontinental-)Englischen oder feiern weltweit Erfolge als DJ's und Produzenten in der House- oder Techno-Szene, die ja bekanntlich nicht so textlastig ist. Diese Tanzmusik bewegt sich zwar oft auf hohem Niveau, ist aber im Unterricht nur schwer einsetzbar. Die Liederauswahl für den Grundschulunterricht muss allgemein folgenden *Kriterien* entsprechen: die Lieder müssen Spaß machen und motivieren, ihre Themen müssen den Schülern, ihrem Alter und Sprachstand entsprechen, sie müssen mit einem geeigneten Rhythmus, und deutlicher Aussprache des Sängers vorgespielt werden. Weiter können sie einen Refrain und auch landeskundliche Aspekte enthalten. Wenn es möglich ist, sollen die Lieder auch auf konkrete Übungen hinzielen.

1. Inhalt	2. Grammatikprogression	3. Phonetik
Lieder beinhalten Aussagen, die für den praktischen Sprachgebrauch gedacht sind und Redewendungen und Ausdrücke umfassen	Die Komplexität und Schwierigkeit der in den Liedertexten enthaltenen grammatischen Strukturen	Die Lieder bieten viele Arbeitsmöglichkeiten z. B. was Satzphonetische Elemente betrifft als aus hinsichtlich Wortakzent und Intonation.

Wenn diese Punkte erfüllt sind, kann man mit den ausgewählten Liedern in bestimmten Unterrichtssituationen folgendermaßen umgehen: Z. B. die Unterrichtsroutine und Monotonie unterbrechen, mit dem Singen Ausspracheschulung, Intonation und Rhythmus üben, Lexik und grammatische Strukturen festigen und erweitern, Landeskunde vermitteln, zum Leseanlass oder zur eigenen Fortbildung nehmen.

An dieser Stelle möchte ich Sie v.a. auf das Internet verweisen, aus dem die Liedertexte direkt in die Textverarbeitung übernommen werden können, um sie dann für Unterrichtszwecke aufzubereiten.

<a href="http://members.xoom.com/streetgerman/liedtexte.html">http://members.xoom.com/streetgerman/liedtexte.html</a>	Mehr als 850 Liedertexte aus den Genres Pop, Rock, Punk, Schlager und Hip-Hop stehen in dieser Sammlung alphabetisch sortiert zur Verfügung. Neben vielen bekannten deutschsprachigen Sängern und Gruppen der letzten Jahrzehnte sind hier auch aktuelle Formationen vertreten.
---	---

<sup>2</sup> Wagner, Detlev - Zeigler, Petra. Mit Liedern lernen. Lieder für den Unterricht mit Erwachsenen und Jugendlichen in der Grundschule "Deutsch als Fremdsprache. 8. Aufl. Ismaning, München: Verlag für Deutsch, 1996. S. 4-5. ISBN 3-88532-660-4.

<sup>3</sup> Internet-Dossier: Musik im Unterricht (Teil 1). Online-Bestellungen: <http://www.klett-verlag.de/kontakt/bestellindex.html>

<a href="http://www.epoxweb.de/hiphoplyrics.htm">http://www.epoxweb.de/hiphoplyrics.htm</a>	Auf dieser Webseite erscheinen Liedtexte bekannter und weniger etablierter Gruppen Deutschlands.
<a href="http://www.physik.uni-regensburg.de/~sck04136/ndw.html">http://www.physik.uni-regensburg.de/~sck04136/ndw.html</a>	Die "Neue Deutsche Welle" der 80er Jahre. Diese Texte eignen sich durch ihre sprachliche Einfachheit (nicht Simplizität!) durchaus für eine didaktische Bearbeitung. Dies gilt nicht nur für Nina Hagen, die als eine der wenigen Vertreterinnen der 80er bisher den Weg in die Lehrwerke fand.
<a href="http://www.myhome.ch/a25/ndw/index.htm">http://www.myhome.ch/a25/ndw/index.htm</a>	Weitere Liedtexte der NDW sowie ausführliche Infos zur Musikgeschichte der 80er Jahre (Niveau: ab Mittelstufe) sind auf diesem Server versammelt,
<a href="http://loveparade.techno.de/">http://loveparade.techno.de/</a>	Das bekannteste Musikereignis Deutschlands ist wohl unbestritten die jährlich in Berlin stattfindende "Love Parade". Bilder der diesjährigen Veranstaltung, die Geschichte der "Love Parade" von den Anfängen 1989 bis heute und die Route der größten Tanzparty der Welt:
<a href="http://www.laut.de/lautwerk/index.htm">http://www.laut.de/lautwerk/index.htm</a>	Kurze Artikel über "Acid-Jazz" - "House" - "Metal" - "Jungle" oder andere mehr oder weniger beliebte Musikstile.
<a href="http://www.groenemeyer.de/navigation/index.html">http://www.groenemeyer.de/navigation/index.html</a>	Ein Klassiker beim Einsatz von Musik im Unterricht ist seit Jahren Herbert Grönemeyer. Auf der Website des noch stets sehr beliebten und erfolgreichen Musikers hat man Zugriff auf alle Liedtexte sowie die wichtigsten biographischen Daten des Künstlers.

#### 4. Einige Didaktisierungsvorschläge für den Einsatz von Liedern im DaF - Unterricht

Allgemein unterscheidet man zwei Zeitebenen, die die didaktische Bearbeitung betreffen: (1) vor dem Hören des Liedes (erste Assoziationen, Besprechungen des Themas, Vorgabe mit Schlüsselwörtern); (2) nach dem Hören (Zuordnungsübungen, Fragen zum Text beantworten, Raster ausfüllen). In einer anderen Einteilung werden die einzelnen Phasen ausführlicher beschrieben: (1) Einführung in einen Themenkomplex (z. B. Verbindung von Text und Bildmaterial über Zuordnungsübungen) (2) Wortschatzarbeit/Redewendungen, (3) Umgangssprache, Besonderheiten der gesprochenen Sprache (4) Anlass zur Diskussion über Musik(-stile), aktuelle Tendenzen in der Jugendkultur, Wortfeldarbeit: Musik, Ausgehen, Freizeit, Unterhaltung, (5) Landeskunde: kulturelle Besonderheiten thematisieren; über aktuelle kulturelle Tendenzen in den deutschsprachigen Ländern informieren, (6) Ausgangspunkt für Textproduktionen.

#### Didaktische Tipps nach D. R. Cemillan<sup>4</sup>

##### 1. nur mit der Musik:

- |   |   |
|---|---|
| ▪ den Rhythmus zeichnen                     | ▪ Musikinstrumente identifizieren                       |
| ▪ die Musik beschreiben (Adjektive, Verben) | ▪ über die Musik, den Rhythmus und die Stimmen sprechen |

##### 2. zum Hörverständnis:

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| ▪ Lückentext ausfüllen      | ▪ falschen Text des Liedes korrigieren      |
| ▪ Zeilen/Abschnitte ordnen  | ▪ aufschreiben, was man versteht            |
| ▪ Reime herausfinden lassen | ▪ aufzählen, wie oft ein Wort/Satz vorkommt |

##### 3. zum Leseverstehen:

- |  |  |
|--|--|
| ▪ Lied rekonstruieren (Puzzle/Zeilen), | ▪ Teile des Liedes lesen und über Inhalt spekulieren |
| ▪ Glossar mit dem Wortschatz bilden,   |  |

##### 4. zum schriftlichen Ausdruck:

- |  |   |
|--|---|
| ▪ Paralleltext/-lied                         | ▪ Brief an den Sänger                     |
| ▪ Dialoge erfinden, aufschreiben und spielen | ▪ Kritik, Kommentar                       |
| ▪ Geschichte zum Thema des Liedes            | ▪ semantische Felder Lied weiterschreiben |

<sup>4</sup> "Mein Beitrag zum Thema Musik im DaF Unterricht, nach der Lektüre des Fernstudienbriefes (Langenscheidt) von Uwe Lehnert (Goethe Institut München) und meinen eigenen Erfahrungen im Unterricht und mit Ideen von Tim Murphys Buch 'Music and Songs', gekürzte Fassung. In: <http://www.deutsch.als.fremdsprache.de> (Internet-Dossier Nr. 3: Was kann Musik im Fremdsprachenunterricht leisten?)

---

5. zum mündlichen Ausdruck:

- |  |   |
|--|---|
| ▪ Umfrage zum Lied entwerfen und durchführen | ▪ andere Titel erfinden Minidialoge, Rollenspiele, Sketche mit dem Liedtext |
| ▪ Inhalt zusammenfassen                      | ▪ über Thema, Personen, Handlung des Liedes diskutieren                     |
- 

6. Grammatik- und Wortschatzübungen:

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| ▪ alle Tempora wechseln                                 | ▪ Schlüsselwörter aufschreiben      |
| ▪ Personalpronomen wechseln                             | ▪ Interpunktion ergänzen            |
| ▪ Adjektive wechseln (Antonyme/Synonyme)                | ▪ Adjektivdeklination üben/ergänzen |
| ▪ schwierige Wörter im Wörterbuch suchen und definieren |                                     |
- 

7. Spielereien:

- |  |  |
|--|--|
| ▪ Liedtext auf einem großen Papier aufschreiben. | ▪ Wörter, die man mit einem Bild ersetzen könnte, auslassen, damit die Lerner in die Lücken Bilder einsetzen bzw. malen. |
|--|--|
- 

I. Im letzten Teil meines Vortrags versuche ich die schon genannten theoretischen Grundlagen auf die Ergebnisse einer kleinen Fragebogenuntersuchung, die im Zusammenhang mit einem aktuellen Fragebogen im Seminar "Lieder in DaF" geführt wurde, applizieren. Dieser Fragebogen wurde insgesamt an 60 DaF - Grundschullehrer gesandt. 40 sind zurückgekommen - drei Viertel sind die Deutschlehrer aus Ostrava, der Rest stammt von Olomouc - markant überwiegen die Deutschlehrer an der 2. Schulstufe. Altersdurchschnitt der Lehrer ist **37** Jahre, durchschnittliche Länge der Unterrichtspraxis ist **7** Jahre. II. Einen der wichtigsten Liederquellen bilden für die meisten Lehrer die Lehrbücher. Es überwiegt ganz eindeutig "*Heute haben wir Deutsch*" (bis den 3. Teil). Manchmal sind diese Lehrwerke auch zusammenkombiniert: z.B. Start mit Max + Ping-Pong oder Deutschmobil + Deutsch für Gymnasien u.w.

### 5. Fragebogen "Lieder in DaF" - Analyse der Ergebnisse und Vergleich mit der Theorie

Der Fragebogen "Lieder in DaF" enthält folgende wichtige Stützpunkte: (1) Die Häufigkeit des Einsatzes von Liedern im Grundschulunterricht, (2) Einsatz der Lieder nach Phasen der Unterrichtseinheit (3) Ziele beim Einsatz von Liedern im DaF - Grundschulunterricht und (4) Gebrauch von Sekundärquellen und zusätzlichen Materialien mit Liedern.

(ad 1) Die Schaubilder Nr. 3 - 5 stellen dar, wie häufig die Deutschlehrer Lieder in Unterricht einsetzen. (a) *Die Abbildung Nr. 3* - beim Vergleich einzelner Grundschulen in den Regionen Ostrava und Olomouc sieht man eindeutig, dass an den Grundschulen in Ostrava die Lieder im Unterricht häufiger eingesetzt sind. Fast die Hälfte der Deutschlehrer setzt Lieder einmal pro Monat im Unterricht ein, an zweiter Stelle sind Lehrer. Man kann sagen, dass Lieder im Unterricht einen festen Bestandteil bilden und im Fremdsprachenunterricht sehr häufig gebraucht werden, um die Unterrichtsstunden attraktiver zu gestalten. Dagegen die Grundschullehrer im Olomouc und Umgebung setzen die Lieder nur selten ein - nur ein Drittel (die Lehrer an 8-jährigen Gymnasien) arbeitet mit deutschen Liedern häufiger als einmal pro Monat, an den Grundschulen überwiegt die Tendenz Lied als nur ein Mittel der Wiederholung am Ende des Halbjahres zu benutzen. (b) Das 2. Kriterium: Liedereinsatz nach der Schulstufe: Die Häufigkeit des Einsatzes der Lieder besonders für die erste Schulstufe spezifisch. Mehr als 60% der Lehrer der 3 bzw. 4. Klassen legen auf die Lieder einen großen Wert. Wenn Sie sich die zweite Schulstufe anschauen, sehen sie einerseits ganz unterschiedliche, andererseits vergleichbare Tendenzen: beinahe 40% betrifft nur die Lehrer an 8-jährigen Gymnasien, die meisten Grundschullehrer verwenden nur die Lieder aus ihren Lehrbüchern - die Lieder werden weniger häufig oder nur selten gesungen und vorgespielt. (c) Das

dritte Kriterium Einsatz von Liedern nach Länge der Unterrichtspraxis - mit Liedern arbeiten am meisten Grundschullehrer mit 1 - 5 jährigen Unterrichtspraxis. Andererseits stagniert die Tendenz bei Lehrer, die Deutsch mehr als 11 Jahre Deutsch unterrichten, je nach der Grundschule arbeiten sie mit den Liedern entweder sehr häufig oder nur selten. (ad 2) Das Diagramm Nr. 6 stellt den Einsatz von Liedern nach Phasen der Unterrichteinheit dar. Von den Lehrern beider Schulstufen werden die Liedtexte häufiger als eine Art von Entspannung, Aufwärmung oder Wiederholung gebraucht. Fast ein Drittel der Lehrer der zweiten Schulstufe arbeiten mit den Liedern mehrere Unterrichtseinheiten. (ad 3) Das Schaubild Nr. 7 informiert Sie über die didaktischen Ziele, die beim Einsatz der Lieder im Unterricht bevorzugt werden. Fast drei Viertel der Deutschlehrer will die Kinder mit den Liedern motivieren, sie auf zukünftige Handlungen vorbereiten und eine positive Einstellung zum Fach erwecken; unter den konkreten Lernzielen überwiegt eindeutig das Lied als ein Mittel bei den Konversationsübungen, wichtig sind die Lieder auch für üben von verschiedensten grammatischen Strukturen. (ad 4) Auf der letzten Abbildung ist eine Auswahl von Sekundärquellen und zusätzlichen Materialien zu sehen, welche die Lehrer am meisten im Unterricht verwenden - erstens beziehen sie ihre Materialien aus Weiterbildungskursen (mehr als eine Hälfte), CDs und Kassetten mit eigener didaktischen Bearbeitung werden von der Hälfte der Lehrer verwendet.

## 6. Schlussfolgerung

Diese kleine Analyse möchte ich, meine Damen und Herrn, mit der Feststellung beenden, dass die meisten der gefragten Lehrer die Lieder als eines der häufigsten eingesetzten Elemente des Deutschunterrichts anerkennen. (a) Lieder werden v.a. *als eine Art von Entspannung bzw. Erwärmung und Motivation*, denn hier ist v.a. die Gefahr, dass die anfängliche Begeisterung, eine neue Sprache zu lernen rasch abklingt, wenn keine deutlichen Erfolge erkennbar sind. Der bisherige Einsatz der Lieder hat gezeigt, dass es den Deutschlernenden zu vergnüglichen Erfolgserlebnissen verhilft, wenn sie mit dem geringen Vokabular, bereits ein paar deutsche Lieder verstehen und singen können. (b) Lieder sind v.a. zur *Verbreitung der Sprachkenntnisse, Konversation und Wiederholung von grammatischen Strukturen* verwendet. Auf der letzten Übersicht konnten Sie viele kreative Möglichkeiten sehen, mit denen man aufgrund der neuesten didaktischen Vorgehensweisen und mit Hilfe von verschiedensten zugänglichen Sekundärquellen und Materialien die deutsche Lieder im Fremdsprachenunterricht einsetzen kann.

### Bücher für modernen DaF - Unterricht: Theorie und Praxis

**Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht. Gabriele Blell, Karlheinz Hellwig (Hrsg.).** Frankfurt a.M.: P. Lang, 1996. Bd. 1 Bildende Kunst und Musik im FSU Beitr. des Kongresses 1995 der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung in Halle. ISBN 3-631500-56-4.<sup>5</sup>

**Kind, Uwe - Broschek, Erika. Deutschvergnügen.** Deutsch lernen mit Rap und Liedern. 1. Aufl. Berlin, München: Langenscheidt, 1996. 95 S. ISBN 3-486-49557-9.

**Wenkums, Sabine. Mein Gespräch, meine Lieder.** Liedermacher im Deutschunterricht. 8. Aufl. Berlin, München: Langenscheidt, 1995. 126 S. ISBN 3-468-49847-0.

**Wenkums, Sabine. Heute hier, morgen dort.** Liedermacher im Deutschunterricht. 5. Aufl. Berlin, München: Langenscheidt, 1995. 144 S. ISBN 3-468-49848-9.

**Wagner, Detlev - Zeigler, Petra. Mit Liedern lernen.** Lieder für den Unterricht mit Erwachsenen und Jugendlichen in der Grundschule "Deutsch als Fremdsprache. 8. Aufl. Ismaning, München: Verlag für Deutsch, 1996. S. 4-5. ISBN 3-88532-660-4.

### Funktionen der Musik im Fremdsprachenlernprozess (U.Quast, 1996)<sup>6</sup>

(1) <i>physiologisch</i>	(5) als <i>Mittel zur Förderung kognitiver Prozesse,</i>
(2) <i>psychohygienisch</i>	(6) als <i>Mittel zur Förderung unbewussten Lernens,</i>
(3) als <i>Auslösemoment von Emotionen und Gefühlsprozessen,</i>	(7) als <i>Auslöser von Kommunikationsprozessen.</i>
(4) <i>sozialpsychologisch</i>	

### Die Kriterien der Liederauswahl (D. Wagner, 1996)<sup>7</sup>

1. Inhalt	2. Grammatikprogression	3. Phonetik
Lieder beinhalten Aussagen, die für den praktischen Sprachgebrauch gedacht sind und Redewendungen und Ausdrücke umfassen	Die Komplexität und Schwierigkeit der in den Liedertexten enthaltenen grammatischen Strukturen	Die Lieder bieten viele Arbeitsmöglichkeiten z. B. was Satzphonetische Elemente betrifft als aus hinsichtlich Wortakzent und Intonation.

### Deutschsprachige Musik - Auswahl der Webseiten

<http://members.xoom.com/streetgerman/liedtexte.html>

<http://www.epoxweb.de/hiphoplyrics.htm>

<http://www.physik.uni-regensburg.de/~sck04136/ndw.html>

<http://loveparade.techno.de/>

<http://www.laut.de/lautwerk/index.htm>

<http://www.groenemeyer.de/navigation/index.html>

<sup>5</sup> [www - OPAC des Bibliotheksverbundes Bayern - .../ http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html](http://www.opac.des.bibliotheksverbundes.bayern-.../http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html)

<sup>6</sup> U. Quast. In: Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht. Gabriele Blell, Karlheinz Hellwig (Hrsg.). Frankfurt a.M.: P. Lang, 1996. Bd. 1 Bildende Kunst und Musik im FSU Beitr. des Kongresses 1995 der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung in Halle. S. 106. ISBN 3-631500-56-4.

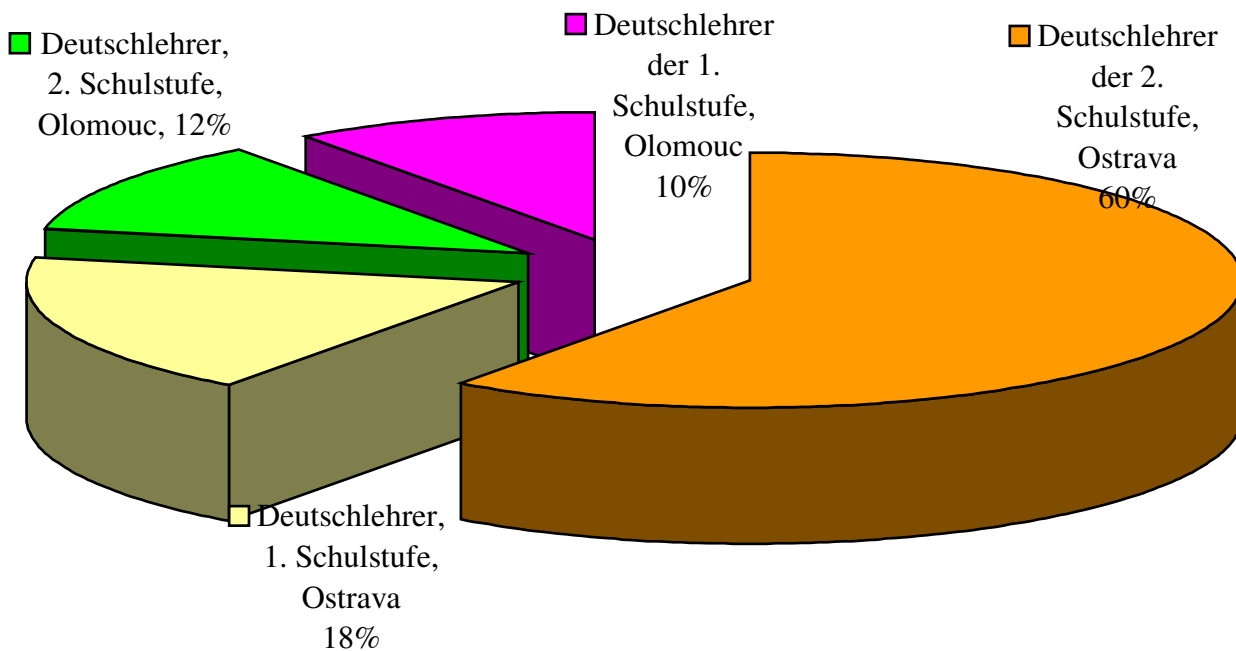
<sup>7</sup> Wagner, Detlev - Zeigler, Petra. Mit Liedern lernen. Lieder für den Unterricht mit Erwachsenen und Jugendlichen in der Grundschule "Deutsch als Fremdsprache. 8. Aufl. Ismaning, München: Verlag für Deutsch, 1996. S. 4-5. ISBN 3-88532-660-4.

<b>Didaktisierungsvorschläge</b>	
(1)	Einführung in einen Themenkomplex,
(2)	Wortschatzarbeit, Redewendungen,
(3)	Umgangssprache, Besonderheiten der gesprochenen Sprache,
(4)	Anlass zur Diskussion über Musik(-stile), aktuelle Tendenzen in der Jugendkultur, Wortfeldarbeit: Musik, Ausgehen, Freizeit, Unterhaltung,
(5)	Landeskunde: kulturelle Besonderheiten thematisieren; über aktuelle kulturelle Tendenzen in den deutschsprachigen Ländern informieren,
(6)	Ausgangspunkt für Textproduktionen

<b>Didaktische Tipps nach D. R. Cemillan<sup>8</sup></b>	
<b>1. nur mit der Musik:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den Rhythmus zeichnen</li> <li>▪ die Musik beschreiben (Adjektive, Verben)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikinstrumente identifizieren</li> <li>▪ über die Musik, den Rhythmus und die Stimmen sprechen</li> </ul>
<b>2. zum Hörverständnis:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lückentext ausfüllen</li> <li>▪ Zeilen/Abschnitte ordnen</li> <li>▪ Reime herausfinden lassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ falschen Text des Liedes korrigieren</li> <li>▪ aufschreiben, was man versteht</li> <li>▪ aufzählen, wie oft ein Wort/Satz vorkommt</li> </ul>
<b>3. zum Leseverstehen:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lied rekonstruieren (Puzzle/Zeilen),</li> <li>▪ Glossar mit dem Wortschatz bilden,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teile des Liedes lesen und über Inhalt spekulieren</li> </ul>
<b>4. zum schriftlichen Ausdruck:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Paralleltext/-lied</li> <li>▪ Dialoge erfinden, aufschreiben und spielen</li> <li>▪ Geschichte zum Thema des Liedes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Brief an den Sänger</li> <li>▪ Kritik, Kommentar</li> <li>▪ semantische Felder Lied weiterschreiben</li> </ul>
<b>5. zum mündlichen Ausdruck:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umfrage zum Lied entwerfen und durchführen</li> <li>▪ Inhalt zusammenfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ andere Titel erfinden Minidialoge, Rollenspiele, Sketche mit dem Liedtext</li> <li>▪ über Thema, Personen, Handlung des Liedes diskutieren</li> </ul>
<b>6. Grammatik- und Wortschatzübungen:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ alle Tempora wechseln</li> <li>▪ Personalpronomen wechseln</li> <li>▪ Adjektive wechseln (Antonyme/Synonyme)</li> <li>▪ schwierige Wörter im Wörterbuch suchen und definieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schlüsselwörter aufschreiben</li> <li>▪ Interpunktion ergänzen</li> <li>▪ Adjektivdeklination üben/ergänzen</li> </ul>
<b>7. Spielereien:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Liedtext auf einem großen Papier aufschreiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wörter, die man mit einem Bild ersetzen könnte, auslassen, damit die Lerner in die Lücken Bilder einsetzen bzw. malen.</li> </ul>

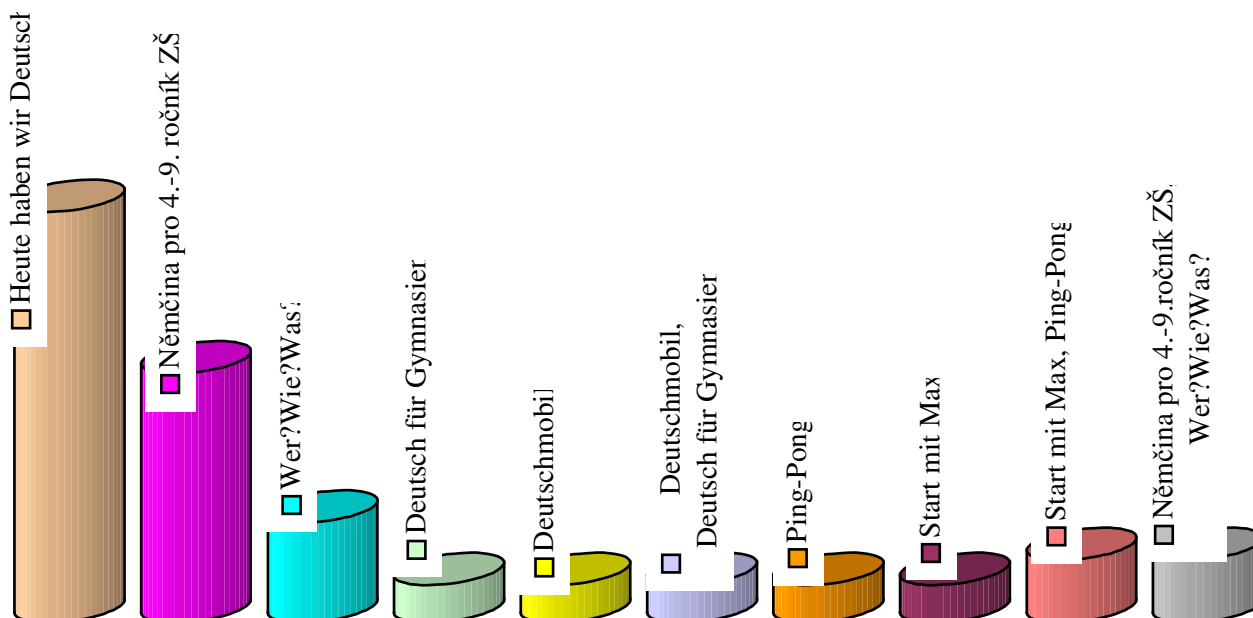
<sup>8</sup> "Mein Beitrag zum Thema Musik im DaF Unterricht, nach der Lektüre des Fernstudienbriefes (Langenscheidt) von Uwe Lehnert (Goethe Institut München) und meinen eigenen Erfahrungen im Unterricht und mit Ideen von Tim Murphys Buch 'Music and Songs', gekürzte Fassung. In: <http://www.deutsch.als.fremdsprache.de> (Internet-Dossier Nr. 3: Was kann Musik im Fremdsprachenunterricht leisten?)

Abb. Nr. 1: Einführung I. - Anzahl der DaF - Grundschullehrer: Ostrava - Olomouc



Insgesamt: 40 Deutschlehrer		
Ort:	Schulstufe I.	Schulstufe II.
Ostrava	7	24
Olomouc	4	5
Hochschulabschluss: 53%	Sprachkurse: 23%	Ohne Approbation Deutsch: 25%

Abb. Nr. 2: Einführung II. - Lehrbücher: Ostrava - Olomouc

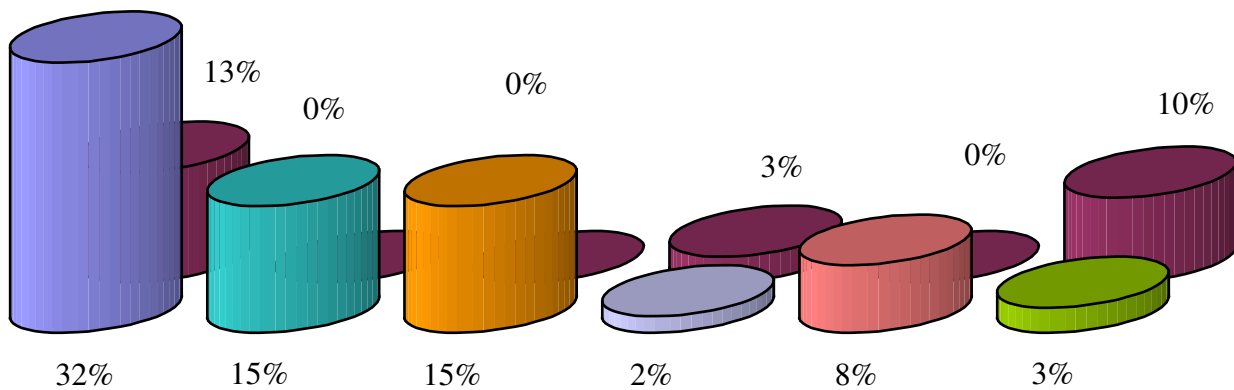


33%	20%	8%	3%	3%	3%	3%	3%	5%	5%
<b>Heute haben wir Deutsch</b>	<b>Ostrava:</b>	<b>25%</b>	<b>Olomouc:</b>	<b>8%</b>					
<b>Němčina pro 4. - 9. ročník ZŠ</b>		<b>5%</b>		<b>15%</b>					
<b>Wer?Wie?Was?</b>		<b>3%</b>		<b>5%</b>					



Abb. Nr. 3: Einsatz von Liedern im DaF - Unterricht an Grundschulen: Ostrava - Olomouc

Reihe: Grundschulen in Olomouc und Umgebung

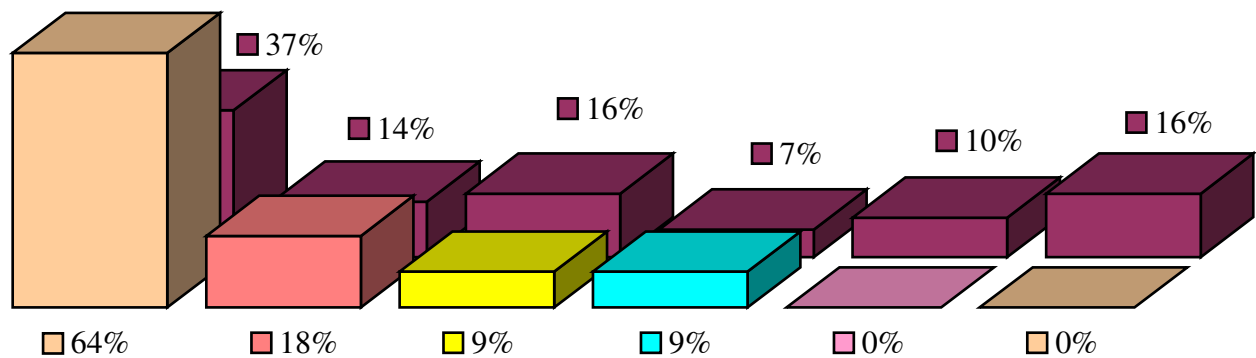


Reihe: Grundschulen in Ostrava und Umgebung

<i>sehr häufig</i>		<i>weniger häufig</i>			<i>nur selten</i>
häufiger als 1 Lied pro Monat	1 Lied pro Monat	1 Lied alle 2 Monate	1 Lied alle 3 Monate	1 Lied alle 4 Monate	1 Lied pro Halbjahr
<b>45%</b>	<b>15%</b>	<b>15%</b>	<b>5%</b>	<b>8%</b>	<b>13%</b>

Abb. Nr. 4: Einsatz von Liedern in DaF an Grundschulen - 1. und 2. Schulstufe

Reihe: Stufe I.



Reihe: Stufe II.

Abb. Nr. 5: Einsatz von Liedern in DaF an Grundschulen - Länge der Unterrichtspraxis

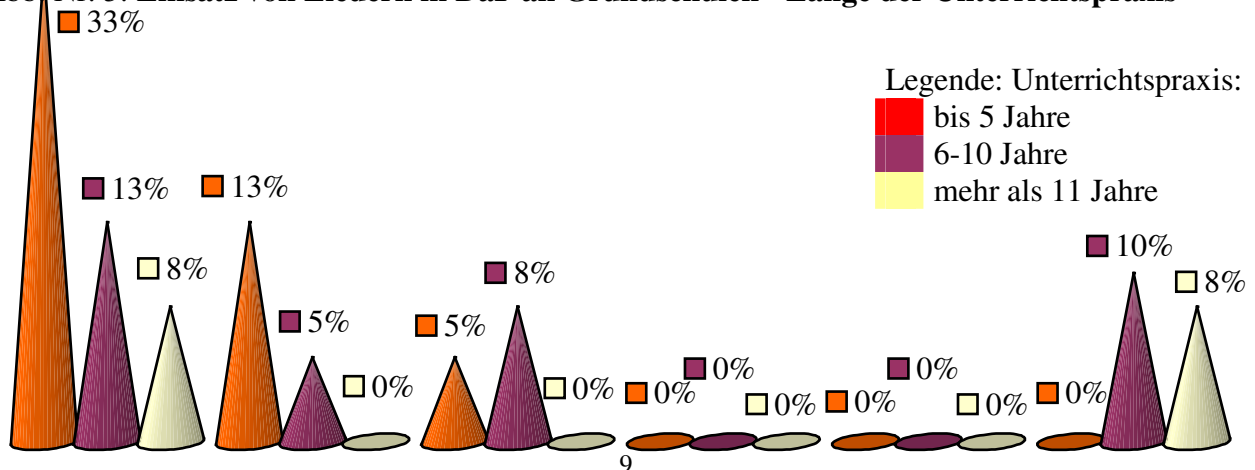
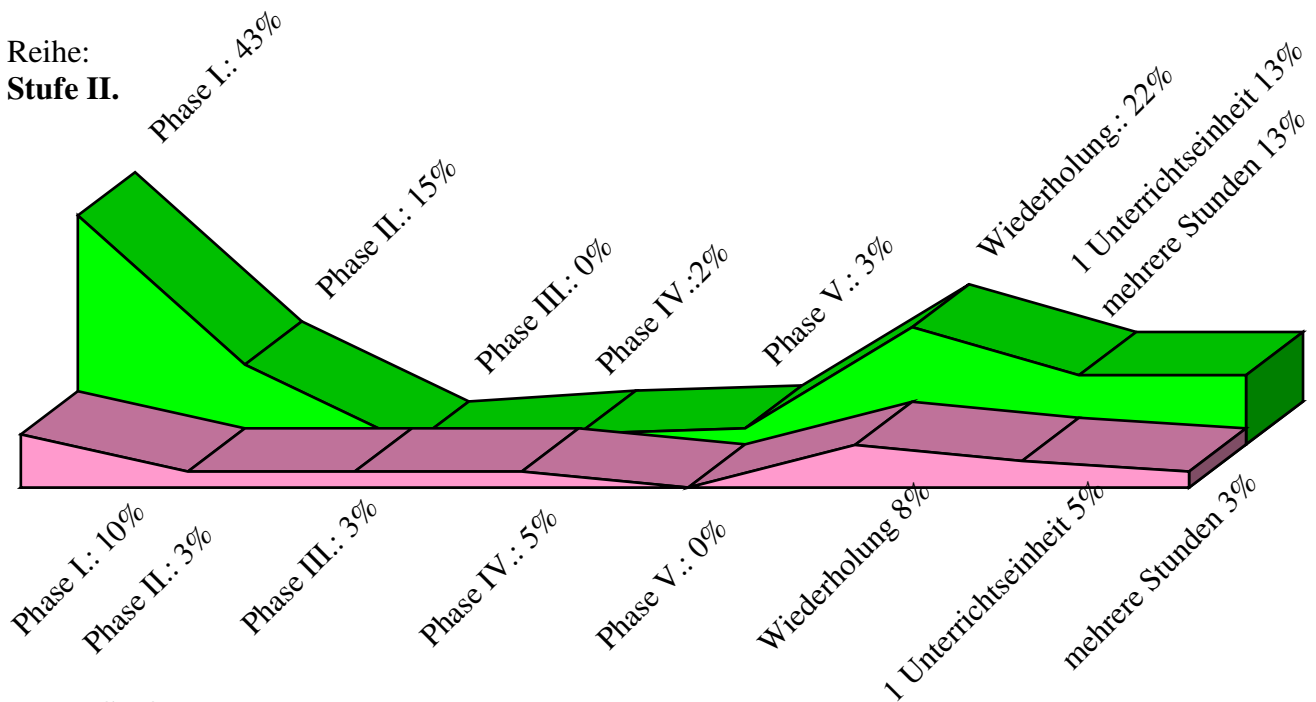


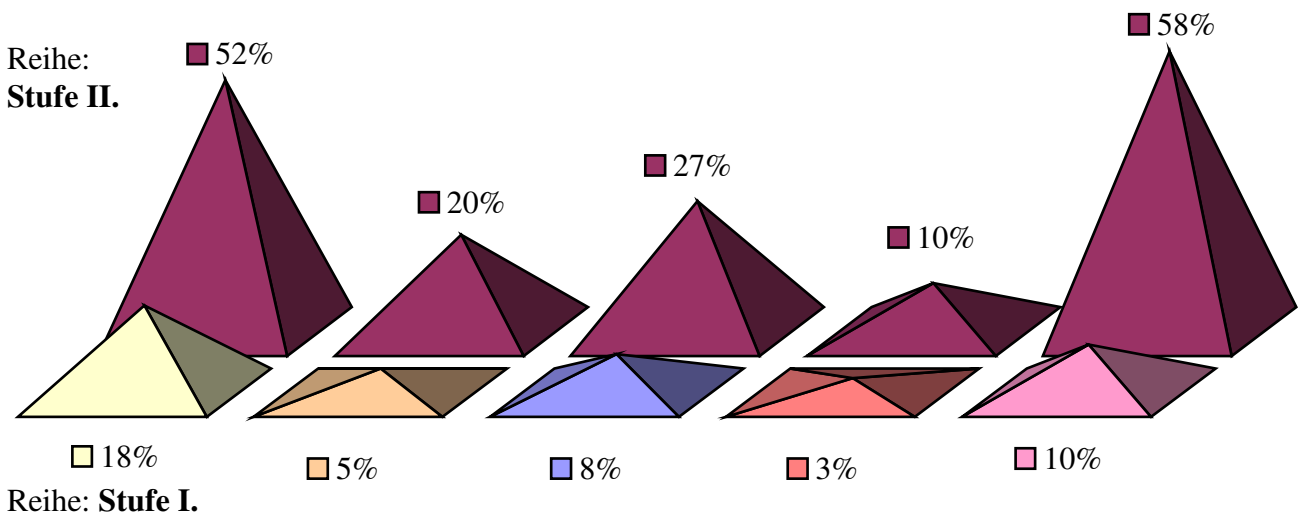
Abb. Nr. 6: Einsatz von Liedern in DaF nach Phasen der Unterrichtseinheit



Reihe: **Stufe I.**

Ph. I	Ph. II	Ph. III	Ph. IV	Ph. V	Ph. VI
Entspannungs- oder Aufwärmungsphase	Unterrichtseinstieg	Erarbeitungsphase	Ergebnissicherung	Auswertungsphase	Wiederholung

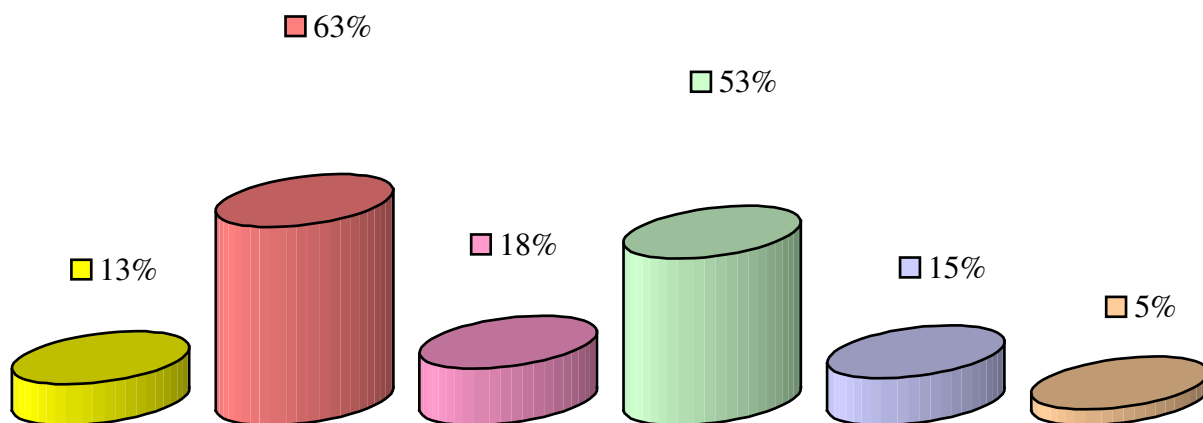
Abb. Nr. 7: Ziele beim Einsatz von Liedern im DaF - Unterricht



Reihe: **Stufe I.**

Motivation, Verstärkung	"Lückenfüller", "Vertretungsaktivität"	Konkrete Lernziele		
		grammatische Struktur	landeskundliche Themen	Konversations-themen
<b>70%</b>	<b>25%</b>	<b>35%</b>	<b>13%</b>	<b>68%</b>

Abb. Nr. 8: **Gebrauch von Sekundärquellen und zusätzlichen Materialien mit Liedern in DaF**



<i>Liederquellen</i>					
Internet	Weiterbildungskurse	spezielle Liederbücher	CDs, Kassetten	Melodien mit selbsterfundenen Texten	Anderes: Video, Fernseher
13%	63%	18%	53%	15%	5%

<b>Auswahl der häufigsten Lieder - 1. Stufe</b>		
<i>Titel des Liedes:</i>	<i>Thema:</i>	
In der Schule	Konjugation der Verben	Hrátky s němčinou
In der Schule	Konjugation der Verben	Ich lerne Deutsch
Konjugationslied	Konjugation der Verben	Lieder machen Spaß
Was machst du?	Konjugation der Verben	Deutsch mit Spaß
Herbstlied	das Jahr	Deutsch mit Spaß
Winterlied	das Jahr	Deutsch mit Spaß
Guten Morgen!	Grüße	Spielt mit!
Meine Familie	die Familie	Lieder machen Spaß
Rot, rot	Farben	Deutsch mit Spaß
Meine Liebste Farbe	Farben	Hrátky s němčinou

<b>Auswahl der häufigsten Lieder - 2. Stufe</b>		
<i>Titel des Liedes:</i>	<i>Thema:</i>	
Wenn der Elefant in die Disco geht	Tiere	Klaus W. Hoffmann
Old Mac Donald hat ein Haus Tiere	Tiere	Jürgen Schöntges
Beim Kaufmann	Geschäft	E. Rabitsch: Klick-Klack 1
Auf der Mauer, auf der Lauer	Wiederholung, Wortschatz	fast alle Lehrbücher
Grün, ja grün ...	Farben, Berufe	Heute haben wir Deutsch
Guten Tag, ich bin Charlie	Guten Tag ...	Uwe Kind/ Deutschvergnügen